

Wir leben die Stadt



STADT : SALZBURG

Sprachförderung in Kindergärten

Ruck- sack- Projekt

Ein Rucksack voller
Lebenschancen

www.stadt-salzburg.at/sprachfoerderung

Das ist
sozial



Soziale
Stadt



Team
Vielfalt



Das Rucksack-Projekt

In den Rucksack kommt Wissen hinein, die Kinder bringen es nach Hause und wieder in den Kindergarten. Die Kindergartenkinder lernen die Muttersprache und Deutsch. Denn nur wer eine Sprache gut beherrscht, kann auch eine zweite Sprache gut lernen.

Im Durchschnitt sind 15 Kindergärten mit dabei. Rund 300 Familien werden über das ganze Kindergartenjahr hindurch begleitet.



Die Vorteile

- Rasche Erfolge beim Lernen der deutschen Sprache
- Sehr gute Vorbereitung für die Schule
- Ausweitung des Wortschatzes in Deutsch und der Muttersprache
- Festigung der Muttersprache
- Positive Bewertung der Mehrsprachigkeit
- Ein erhöhtes Selbstbewusstsein bei Eltern und Kindern
- Steigerung von Konzentration und Aufmerksamkeit
- Gestärkte Beziehung zwischen Eltern und Kindern
- Bessere Einbindung der Eltern in das Geschehen im Kindergarten
- Unterstützung der Eltern in Erziehungs- und Entwicklungsfragen
- Bildungsarbeit durch Kulturangebote und Weiterbildung
- Vernetzung der Eltern untereinander
- Gelebte Gemeinschaft in der Rucksack-Gruppe





So funktioniert das Rucksack-Projekt

Die Arbeit in den Rucksack-Gruppen

Einmal wöchentlich, von Oktober bis Mai, treffen sich die Eltern der Kindergartenkinder für eine Stunde im Kindergarten. In diesen Gruppen bereiten sie unter Anleitung der Stadtteil-Mütter verschiedene Themen vor: „Der Kindergarten“, „Die Familie“, „Essen und Trinken“ ...

Zu Hause üben die Eltern die Aufgaben in ihrer Muttersprache. Im Kindergarten geht es um das gleiche Thema auf Deutsch.

Die Stadtteil-Mütter

Die Stadtteil-Mütter betreuen die Rucksack-Gruppen und leiten die Eltern an. Sie begleiten die Eltern auch zu Veranstaltungen und Fortbildungsangeboten und sie sind wichtige Vertrauenspersonen für die Eltern ...



Zusatzangebote

Mein erster Museumsbesuch

Mit Staunen-Spielen-Kennenlernen erleben die Kinder aktiv die Welt des Salzburg Museums.



Die Lauschkonzerte

Gemeinsam mit der Stiftung Mozarteum können die Teilnehmenden der Rucksack-Gruppen die sogenannten Lauschkonzerte besuchen, spezielle Konzerte für die Kleinen. Damit finden die Kinder spielerisch Zugang zu Musik und Kultur.



Rucksack-Sommer

Die Stadtteil-Mütter bieten, gemeinsam mit den BWS (BewohnerService-Stellen), den Rucksack-Sommer an. Das kostenlose Angebot vor Ort in den Parks und BWS der Stadt sorgt für spielerische Lernförderung.



Besa Hashani: „Durch das Rucksack-Projekt werden die Kinder gut für die Schule vorbereitet. Die Zeit, die Eltern mit ihren Kindern dafür verwenden, ist eine kostbare gemeinsame Auszeit.“

Fit für die Schule

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit einer Stadtteil-Mutter erhalten Eltern Tipps aus dem Rucksack-Programm. Der Schwerpunkt liegt auf der Sprachförderung. So können Eltern helfen, ihr Kind fit für die Schule zu machen, mit Spiel und Spaß.



Tezcan Kapar: „Am besten gefällt mir, dass wir zahlreiche verschiedene Kulturen kennenlernen und eine gute Beziehung zu so vielen Eltern aufbauen können.“

Alle Informationen zum Rucksack-Projekt erhalten Sie im Team Vielfalt, Mirabellplatz 4, Postfach 63, 5024 Salzburg
Tel. 0662 8072-2046, vielfalt@stadt-salzburg.at

Das ist sozial

Impressum:

Herausgeberin, Eigentümerin und Verlegerin: Stadtgemeinde Salzburg, 5024 Salzburg. F.d.I.v.: Ulrike Stefflbauer. Gestaltung: Verena Vitzthum, Fit für die Schule & Illustrationen: Johann Eisl, Fotos: Alexander Killer. Druck: GWS. Integrative Betriebe Salzburg. Stand 8-2025. Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie auf www.stadt-salzburg.at/datenschutz